

19045/J XXVII. GP

Eingelangt am 03.07.2024

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen
an den Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst
und Sport
betreffend Erhöhung Kulturbudget

Das Kunst- und Kulturbudget wurde 2024 nun zum vierten Mal in Folge erhöht - dieses Jahr um 7,8%. Diese Steigerung beinhaltet 23,6 Millionen Euro als Teuerungsausgleich und zusätzliche Mittel für das Filmanreizmodell ÖFI+. Die Bundestheater und Bundesmuseen erhalten signifikante Erhöhungen ihrer Basisabgeltungen. Zudem sind Mittel für Bauprojekte und die Planung des Haus der Geschichte Österreich vorgesehen. Diese Entwicklung ist durchaus positiv, die Unterstützung der Kulturbranche unerlässlich. Es werden mit dem erhöhten Budget unter anderem viele Bauprojekte finanziert, wichtig wäre aber zudem, dass das Geld auch bei den Künstler:innen ankommt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie hoch sind die Gesamtausgaben für Bauprojekte im Kulturbudget 2024?
2. Welche spezifischen Bauprojekte sind für 2024 geplant und wie hoch sind die jeweiligen Budgets? (Bitte um Auflistung je Bundeseinrichtung)
3. Welche spezifischen Bauprojekte wurden 2023 durchgeführt und wie hoch waren die Kosten? (Bitte um Auflistung je Bundeseinrichtung)
4. Welche spezifischen Bauprojekte wurden 2022 durchgeführt und wie hoch waren die Kosten? (Bitte um Auflistung je Bundeseinrichtung)
5. Welche spezifischen Bauprojekte wurden 2021 durchgeführt und wie hoch waren die Kosten? (Bitte um Auflistung je Bundeseinrichtung)
6. Wie hoch sind die direkten Förderungen für Künstler:innen im Kulturbudget 2024?
7. Welche Programme oder Initiativen zur Unterstützung von Künstler:innen sind für 2024 vorgesehen und wie hoch sind die jeweiligen Budgets?
8. Wie verteilen sich die Mittel zwischen den Bauprojekten und den direkten Förderungen für Künstler?
9. Gibt es Pläne zur Erhöhung der Mittel für die Unterstützung von Künstler:innen in den kommenden Jahren?
10. Wie wird die Effektivität der Mittelverwendung in beiden Bereichen (Bauprojekte und Künstlerförderung) überprüft und evaluiert?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.